

BUCHSER BOTE

INFORMATIONEN
AUS DER GEMEINDE



5/2014

Buchser Bote 5/2014

Herausgegeben von der Gemeinde Buchs

Redaktion

Gemeinde, Allgemeines:

Cornelia Byland (CB), Gemeindeganzlei Buchs

Telefon 062 834 74 14, Fax 062 834 74 18

E-Mail: kanzlei@buchs-aargau.ch

Schule:

Thomas Merkofer (tm), Schulhaus Suhrenmatte

Telefon 062 837 65 62, Fax 062 837 65 69

E-Mail: thomas.merkofer@ksbr.ch

Vereine, Kirchen:

Thomas Gloor (TG), Neumattstrasse 12

Telefon 062 824 01 49, Natel 079 648 50 79

E-Mail: thomi.gloor@hispeed.ch

Koordination:

Heinz Bürki (hzb), Gränichen, Telefon 062 842 22 05

Natel 079 645 77 64, Fax 062 842 73 22

E-Mail: hzb@bluewin.ch

Inserate, Gestaltung, Layout, Druck

Druckerei Mäder AG, 5033 Buchs, Telefon 062 822 69 55

Fax 062 822 73 30, E-Mail: druckereimaeder@datacomm.ch

Aus dem Inhalt

Waldumgang im Oberholz	3
Werner Keiser zum Gedenken	5
Ehepaar Schneider ging in Pension	7
Neues Feuerwehrfahrzeug	9
Vermischtes aus der Gemeinde	11/13
50 Jahre Gemeindebibliothek	14/15
Projektarbeit im Schulbereich West	17
Neue Klassenlehrpersonen im Risiacher	19
Doris Kasper prägte das Dorfleben	23
10 Jahre Kindertagesstätte	25
Aus dem Natur- und Vogelschutzverein	27
Spitex Buchs auf Reisen	28

Ausgabe Nr. 1/2015

Redaktionsschluss: Montag, 16. Februar 2015

Erscheinungsdatum: Dienstag, 17. März 2015

Manuskripte, Bilder und Datenträger sind der Redaktion möglichst frühzeitig zuzustellen.

Titelbild

Passend zur Jahreszeit haben die Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse der Bezirksschule im Unterricht «Bildnerisches Gestalten» Aquarellmalereien zu «warm-kalt» und «hell-dunkel» gestaltet.



Christus kommt

In einer seiner Geschichten zum Advent erzählt Markus Arnold, dass für Jesus der Zeitpunkt seiner Wiederkunft gekommen war. Er wählte den Advent als Zeit seiner Ankunft aus. Zuerst zeigte er sich einem Juwelier, da er in der Anzeige des Juweliers gelesen hatte: «Was flüstern Sie dem Christkind ins Ohr?» Jesus war gespannt darauf, was der Juwelier ihm ins Ohr flüstern würde. Als er den Juwelier nach Weihnachten fragte, gab dieser erstaunt zur Antwort: «An Weihnachten ist nichts los, da ruhe ich mich aus.» Enttäuscht verliess Jesus das Geschäft.

An einer Ecke stand eine Frau. «Einen guten Advent», wünschte Jesus. «Mann, sind Sie auch so ein Kindskopf», rief die Frau, «wenn möglich noch mit Kranz, Glühwein und sentimentalem Kitsch!» Jesus verschlug es die Sprache. Mit einer Frage versuchte er die Situation zu entspannen: «Aber wie ist es mit Weihnachten?» «Weihnachten!», kreischte die Frau, «hören Sie damit auf. Dann will ich nur weg von hier, gebucht habe ich bereits.»

Jesus hatte begriffen: Weihnachten interessiert nicht mehr. Nun musste er den Rat eines Fachmanns einholen. Er suchte eine Kirche und fand eine, in der gerade Gottesdienst gefeiert und gebetet wurde: «Bis du kommst in Herrlichkeit». Er freute sich, er wurde erwartet. In der Sakristei fragte Jesus den Pfarrer: «Kommt das Christkind wirklich an Weihnachten, wie Sie es gebetet haben und es in der Bibel steht?» «Das müssen Sie symbolisch verstehen», gab der Pfarrer zur Antwort und fragte: «Von welcher Sekte sind Sie?». Jesus hatte verstanden, er wurde nicht erwartet. Er beschloss, mit seiner Wiederkunft zu warten.

Liebe Leserinnen und Leser

Die Geschichte erinnert daran, dass Christen in einem ständigen Advent leben. In diesem Advent geht es nicht um die Geburt Jesu, sondern um die Wiederkunft des Auferstandenen in unserer Welt, in unserem Leben. Es geht nicht um vergangenes, sondern um gegenwärtiges, um zukünftiges Heil. Ich wünsche Ihnen eine erwartungsvolle und gesegnete «Adventszeit».

Marco Heinzer
Pfarreileiter



Von der Visitenkarte bis zum farbigen Prospekt.
Egal ob 1-, 2- oder mehrfarbig, wir drucken in den schönsten
Farben, in brillianter Qualität.

Ihr Partner für sämtliche Drucksachen:

M M Druckerei
M M Mäder AG

Aarauerstrasse 6 · 5033 Buchs/AG
Tel. 062 822 69 55 · Fax 062 822 73 30
E-Mail: druckereimaeder@datacomm.ch

Müller AG
Elektroinstallation – Kommunikation – Geräte

**Jeder Buchser
kennt uns!**

**«Wir sind immer
für Sie da»**

Lenzburgerstrasse 11 · 5033 Buchs AG
Tel. 062 832 94 88 · Fax 062 832 94 89
info@elektromueller.ch
www.elektromueller.ch

printpark
Digitaldruck, Fahrzeug-
und Gebäudebeschriftungen.



5033 Buchs AG | Zentrum Brauerei
www.printpark-gmbh.ch

Der Forstbetrieb Suhr-Buchs-Aarau(Rohr) lud zum Waldumgang ein.

Das Oberholz zeigte sich von seiner vielfältigen Seite

Schafe, Käfer und Bäume – die Themen am Waldumgang des Forstbetriebs Suhr-Buchs-Aarau(Rohr) waren dieses Jahr bunt gemischt und spannend für die jungen und erwachsenen Gäste.

Es war bereits spätsommerlich warm, als sich die 120 Besucher im Werkhof Spittel versammelten. Nach einer kurzen Begrüssung durch Carmen Suter, Präsidentin der Forstbetriebskommission, und Förster Werner Lutz ging es los über den Radweg, erst gemütlich an der neuen Kleintierunterführung vorbei Richtung Suhrer Waldhütte im Oberholz.

Wollige Mitarbeiter

Forstwart Heinz Schär erzählte am ersten Posten am Pflanzgarten von den Christbaumkulturen – jenen Flächen im und ausserhalb des Waldes, wo die ganzen Weihnachtsbäume für die drei Gemeinden wachsen. Er brachte die Aufzucht, die Pflege und schliesslich die Ernte näher. Besonders die Zahlen zum Arbeitsaufwand sind erstaunlich, so muss doch eine 10-jährige Nordmannstanne rund 30-mal gemäht werden, bis sie dann kurz vor den Feiertagen zum Verkauf bereit ist. Der Höhepunkt, vor allem für die zahlreichen Kinder, waren dann aber wohl doch die Shropshire-Schafe. Sie beweiden seit 2003 Teile der Kulturen und entlasten die Mitarbeiter bei den Mäharbeiten.



Eine junge Teilnehmerin kletterte bis unters Dach.



Förster Werner Lutz informiert über die Problematik mit den Waldbesuchern.

Vom träumenden Förster

Endlich ging es in den Wald. Aber was fanden die vorneweg gehenden jungen Gäste da mitten auf der Kreuzung? Da sitzt doch tatsächlich der Förster und schläft... Hinter ihm fliegen seine wirren Träume vorbei – rasende Velofahrer, imposante Hirsche, eindruckliche Hirschkäfer und der etwas gruselige Laubholzbockkäfer. Durch lautes Rufen wurde er aufgeweckt, und er begann die Traumbilder zu erläutern. So beschrieb er die Problematik mit den Waldbesuchern, welche sich nicht an die Regeln halten, die näherkommenden Hirsche und wie der Laubholzbockkäfer aus Asien in die Schweiz kam.

Action!? – aber immer mit Vorsicht

Es war ein langer Marsch zum letzten Posten, bergauf ging es. Doch hinter einer Kurve wartet das nächste Highlight. Da standen Kyra Stolp und Michael Müller, die Forstwartlernende und ihr Ausbildner, um den Besuchern etwas Besonderes zu zeigen: Bäume fällen! Bevor es ans Eingemachte ging, klärte Kyra alle darüber auf, dass das Holzen gar nicht so ungefährlich ist. Aber nicht nur der Forstwart muss vor und beim Fällen auf viele Dinge achten, auch die Waldbesucher können ihren Beitrag leisten. So ist es wichtig, dass man die Absperrungen und die Warnsignale stets ernst nimmt und beim Pilzesammeln eine gut sichtbare Jacke trägt.

Es geht hoch hinaus

Zurück im Werkhof gab es zum (vermeintlichen) Abschluss zunächst erst einmal die von den Suhrer Ortsbürgern offerierten Hörnli mit Ghacktem. Doch nach der Verpflegung ging es wieder rund. Während die Erwachsenen gemütlich bei einem Glas Wein und guten Gesprächen sassen, kamen ihre Kinder und Enkelkinder voll auf ihre Kosten. Unter der sicheren Anleitung von Michael Müller konnten sie am aufgestellten Kletterbaum bis unter das Dach der Lagerhalle klettern. Nur noch mit dem Versprechen für eine Cremeschnitte konnte man ihren Eifer bremsen. Der Waldumgang 2014 war ein gelungener Anlass für Gross und Klein.

Kyra Stolp, Forstwartlernende

Verkauf von Brennholz

Der Forstbetrieb verkauft Brennholz für Schwedenöfen oder Cheminées frisch ab Wald in Spalten oder trocken gelagert in verschiedenen Massen. Es werden auch diverse andere Produkte verkauft wie Finnenkerzen, Anzündhilfen oder Spaltstöcke.

Weitere Informationen und eine Preisliste finden Sie auf der Website der Gemeinde Suhr, www.suhr.ch.

TONANGEBEND
seit 1974



PIANOHAUS WIGGER BUCHS
Mitteldorfstrasse 53 - 5033 Buchs - Telefon 062 824 11 24 - www.pianohaus-wigger.ch
Inhaber Marcel Gyger

**böss
malergeschäft
buchs**



Aussen- und
Innenrenovationen
Allgemeine Maler-
und Tapezierarbeiten
Gerüstbau

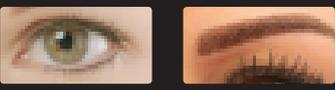
Thomas Böss
Jakob-Bächli-Str. 14
5033 Buchs
Telefon 062 822 21 81

Immer Wyder.  **wyder**

Wyder Gartenbau AG CH-5036 Oberentfelden
062 724 84 80 www.wyder-gartenbau.ch

Hair & Beauty Salon
Damen- und Herrencoiffeur
Permanent Make-Up

- Augenbrauen
- Lidstrich
- Lippenkontur




Hair & Beauty Salon • 062 558 65 48
Mitteldorfstrasse 65 • 5033 Buchs

RVONTOBEL

Rasen, Garten- und Forstgeräte
Occasions-Geräte Abholservice
info@rvontobel.ch 5034 Suhr

HONDA
POWER EQUIPMENT

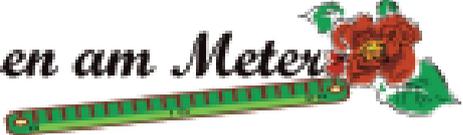
Rasenmäher Honda HRG 415c PD
Schnittbreite 41 cm, Stahlblechgehäuse und Grasfangsack

444.-
BEST PRICE



Kompetenz im Grünen

Tel. 062 842 44 36 www.rvontobel.ch

Blumen am Meter 

Sonntags und Feiertags geöffnet

Donnerstag	10.00–19.00 Uhr	M. Eifler Kassim
Freitag	10.00–19.00 Uhr	Hauptstrasse 24
Samstag	10.00–15.00 Uhr	5032 Aarau Rohr
Sonntag	10.00–14.00 Uhr	062 822 87 17

Bestellungen von Dekorationen und Trauerkränzen
Mo., Di. und Mi. von 10.00–17.00 Uhr
Telefon 079 754 63 96
Gratislieferung: Kirchberg, Aarau, Rohr, Buchs

www.dorfmetzg-buchs.ch  Telefon 062 822 29 13

DORFMETZG-BUCHS

Gerne kochen wir am 24. 12. 2014 für Sie und Ihre Gäste.
Wir bieten Ihnen 2 verschiedene Menüs an.
Die Menüs können zwischen 18.00–19.00 Uhr abgeholt werden, oder gegen Aufpreis werden sie auch geliefert.
Das Menüangebot finden Sie unter www.dorfmetzg-buchs.ch
Bitte bis spätestens 20. 12. 2014 vorbestellen!
Wir wünschen allen schöne Festtage und ein gutes 2015

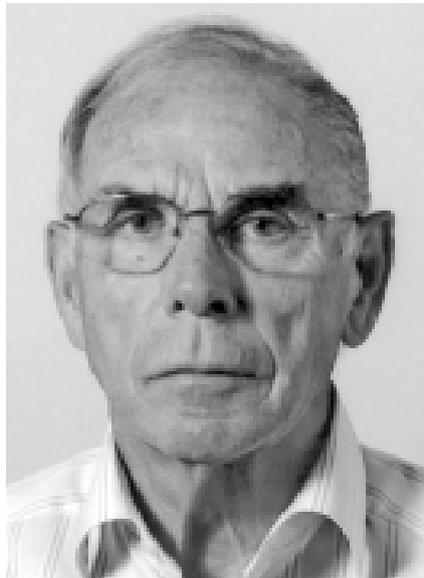
Werner Keiser-Schürmann zum Gedenken

Am 14. Oktober 2014 verstarb Werner Keiser nach einem reich erfüllten Leben. Werner Keiser war ein grosser Buchser, gross nicht durch seine Gestalt und Körpergrösse oder durch grosse Worte, gross durch seine Wirkung im Dorf, durch seine Taten für die Gemeinde, ihre Gemeinschaften und Vereine.

Werner Keiser wurde am 13. Juni 1932 in Buchs geboren und blieb der Gemeinde treu bis zu seinem Tod. Hier ging er in die Gemeindeschule, in Aarau in die Bezirksschule, absolvierte in Zürich eine kaufmännische Ausbildung, um bei der Firma Oehler in Aarau eine Lehre als Feinmechaniker abzuschliessen. Im Jahr 1954 besuchte er zusammen mit seinem Freund Hans Hächler die Schweiz-kaufmännische Schule in London. In dieser Zeit fiel die Angliederung eines weiteren Betriebs an das väterliche Kieswerk, sodass sein Eintritt als Geschäftsführer nahe lag. Er führte das Kies-, Sand- und Betonwerk wie auch das Transportgeschäft mit Herzblut. Seine Erfahrungen gab er als Inspektor des Schweizerischen Kiesverbandes an andere Werke weiter. Er war ein gewiefter, aber fairer Geschäftsmann.

Freizeit

Werner Keiser war ein vielseitiger Sportler. Er startete als begeisterter Junior beim FC Buchs und betrieb den Fussballsport bis zum Veteranenalter. Auch nach seiner aktiven Fussballerzeit hielt er dem FC Buchs die Treue. Von 1957–1964 und 1969–1975 stand er dem Verein als Präsident vor und wurde 1964 zum Ehrenmitglied ernannt. Zusammen mit Fritz Hächler hat er viel für den FC Buchs getan, sei es für die neue Platzbeleuchtung oder den Clubhaus-Neubau. Werner Keiser hatte immer nachhaltige Ideen und unterstützte den Verein tatkräftig und finanziell. Auch bei der Gründung der Sponsorenvereinigung «Freunde des FC Buchs» war Werner Keiser massgeblich beteiligt. Ebenfalls dem FC Aarau galten seine Sympathien,



und wenn immer möglich schaute er sich die Heimspiele an. Mit einem schlaun Schachzug gelang es ihm, im Januar 2003 die Gründung der FC Aarau AG im allerletzten Moment doch noch zu ermöglichen und den Verein vor dem Konkurs zu retten.

Ganz besonders beim Skifahren fühlte er sich frei und glücklich, und manchen Jauchzer nach einer wunderbaren Abfahrt konnte man in den Bergen hören.

Zusammen mit Walter Koch und anderen Kollegen gründete er den Tennisclub Buchs. Neben vielen guten Ideen und der Verknüpfung zur Gemeinde lieferte er auch den nötigen Beton für die Bauarbeiten. Werner Keiser spielte viele Jahre begeistert Tennis. Er war ein schlauer Spieler und zeigte viel Freude am Spiel.

Auch dem Pétanque-Club stand er nahe. Er stellte bis zur Realisierung des Keiserparks dem Verein Land an der Oberdorfstrasse für das Clublokal und die Spielplätze zur Verfügung. Er spielte gerne, aber nie verbissen, und die Seniorentreffs besuchte er regelmässig und genoss die Zeit mit den alten Kameraden.

Schwimmen und Wandern bedeuteten ihm sehr viel. Die Gegend um Flims-Laax hatte es ihm ganz besonders angetan.

Familie

Im Jahr 1959 gründete er mit Rita Schürmann eine Familie und zog am 13. Juni 1959 ins neugebaute Haus in Buchs. 1960 kam Tochter Barbara zur Welt, und ihr Werdegang machte ihn stolz.

Die beiden Grosskinder Selim und Malik liebte er sehr, und für Malik hatte er immer Zeit und führte ihn in verschiedene Sportarten ein. Wenn Malik seine Sportferien mit den Grosseltern verbringen durfte, war Werner Keiser einfach nur glücklich.

Viele Stunden verbrachte er nach der Pensionierung im Garten und an seinem geliebten Weiher, hegte und pflegte diesen, sodass viele Freunde dem Badesegenuss frönen konnten. Die Familienfeste im grossen Garten waren sehr geschätzt.

Politik

Auch politisch war Werner Keiser interessiert. Er war Mitglied der FdP Buchs, Einwohnerrat, Kommissionsmitglied für Besoldungsfragen der Gemeindeangestellten und 4 Jahre Mitglied der Rechnungsprüfungskommission. Eine grosse Genugtuung empfand er für das bemerkenswerte Sammelergebnis, das er von einheimischen Gewerbetreibenden erhalten hatte, um das Lienhard-Rüsch-Haus zu sanieren und zum heutigen Dorfmuseum zu machen. Auch der Handwerkerstamm um 9 Uhr morgens bedeutete ihm sehr viel, und bis zuletzt war er – wenn immer möglich – anwesend.

Leider schritt seine schwere Krankheit stetig voran, und am 14. Oktober 2014 durfte er einschlafen. Ein erfülltes, interessantes und facettenreiches Leben hat seinen Abschluss gefunden.

In Dankbarkeit für die geleisteten Dienste wird die Buchser Bevölkerung Werner Keiser ein ehrendes Andenken bewahren.

Ihr Restaurant



Zur Burestube

5033 Buchs

Restaurant | Säle | Gästezimmer

www.burestube.ch | 062 822 14 61

ZR Baumanagement GmbH

Ihre Baudienstleister für Bauherrenberatungen und -vertretungen, Projekt- und Bauleitungen, Kostenaufarbeitungen und -controlling

Heinrich-Wehrli-Strasse 5 CH-5033 Buchs
Tel. +41 62 842 71 24 Fax +41 62 842 71 25
www.zrbaumanagement.vpweb.ch
ziesemer.zrbaumanagement@gmx.ch

**Verkauf
Service
Reparaturen
Vermietung**



Anhänger AG

Rösslimattstrasse 46
5033 Buchs AG
062 723 07 30

fta-anhaenger.ch

mund ganz + partner ag
Ingenieure und Planer
Aarau - Brugg - Muri



Das regional verankerte Ingenieurbüro für alle Ihre Bauvorhaben im Hoch- und Tiefbau.

Ein Auszug aus unserer Referenzliste wird Sie überzeugen

mund ganz + partner ag
Ingenieure und Planer
Gönhardweg 10, 5000 Aarau

Wolfgang Byland
Lärchenweg 13, 5033 Buchs

062 / 822 25 41
w.byland@mgp-ing.ch
www.mgp-ing.ch

Gurtner Metallbau AG

*innovativ
creativ
speditiv*

- Metallbau
- Industrieprodukte
 - Blechverarbeitung
 - Einbruchschutz & Sicherheitstechnik



Wintergärten für gemütliche Stunden

Oberholzstrasse 4, CH-5033 Buchs
Telefon 062 836 57 75, Telefax 062 836 57 70
www.gurtner-metallbau.ch

Therese und Jakob Schneider gingen Ende September in Pension

Ein Ehepaar im Dienste der Gemeinde Buchs

Therese Schneider, Betriebswartin im Gemeindesaal, und Jakob Schneider, Werkmeister beim Bauamt Buchs, traten per 30. September 2014 in den wohlverdienten Ruhestand. Beide haben für die Gemeinde Buchs wertvolle Dienste geleistet und sich stets mit grossem Engagement für das Wohl der Bevölkerung eingesetzt.

Therese Schneider ist in Unterkulm aufgewachsen, in die Schule gegangen und hat dann eine Stelle als Serviceangestellte angenommen. Dort hat sie ihren Mann, Jakob Schneider – ein waschechter Buchser –, kennen gelernt. Seit 43 Jahren lebt das Ehepaar nun in Buchs.

Während 6 Jahren arbeitete die tüchtige junge Frau im Migros-Restaurant. Dann nahm sie verschiedene Teilzeitstellen an und wechselte darauf in die Kantine der ehemaligen Firma Sprecher & Schuh in Aarau, wo sie während 10 Jahren blieb und während dreier Jahre als Leiterin wirkte. «Dann trat eines Tages Walter Koch an mich heran und fragte mich, ob ich Interesse hätte, im Gemeindesaal zu arbeiten», berichtet Therese Schneider. «Dieses Angebot nahm ich gerne an. Ich empfand es als grosses Glück, dass ich diese Stelle erhielt.»

Eine Allrounderin

Zusammen mit dem neuen Betriebsleiter Thomas Gloor nahm sie 2003 ihre Arbeit als Betriebswartin mit einem 60-Prozent-Pensum auf. «Meine Hauptaufgabe war die Betreuung der Küche», schildert sie ihre Funktion. «Zu den speziellen Aufgaben gehörten die Organisation und die Durchführung von Apéros, die Vorbereitung von Pausengetränken bei speziellen Anlässen, die Betreuung von Gästen. Ich musste aber auch putzen und den Saal für die diversen Anlässe herrichten – kurz und gut: Ich war eigentlich eine Allrounderin.» Die Betriebswartin war von ihrem Job be-



Therese und Jakob Schneider – zwei gut gelaunte Pensionäre.

geistert. Wertvoll waren für sie die vielen Begegnungen mit den unterschiedlichsten Menschen und die Wertschätzung, die sie dabei erfahren durfte. «Es war eine strenge, aber eine schöne Zeit», zieht Therese Schneider Bilanz. «Meine Devise war immer: Wenn die Leute den Gemeindesaal zufrieden betreten, sollen sie ihn auch zufrieden wieder verlassen.»

Vom Chauffeur zum Werkmeister

Nach der Absolvierung seiner Schulzeit in Buchs hat Jakob Schneider eine Lehre als Autoersatzteilverkäufer angefangen. Später machte er ein Praktikum als Autoelektriker. Nach der Heirat trat er als Chauffeur in die Firma Blattner in Küttigen ein, wo er sieben Jahre blieb. «Dann verspürte ich das Bedürfnis, den Beruf zu wechseln», erzählt Jakob Schneider. «Da ich in Buchs bekannt war, hat man mich gefragt, ob ich nicht zum Bauamt kommen möchte als Wischmaschinen- und Kieswagenfahrer. 1979 trat ich diese Stelle an und führte auch Arbeiten in der Werkstatt und anderswo aus.» 1989 erfolgte seine Wahl zum Werkmeister-Stellvertreter. 1998 konnte er den Posten des Werkmeisters übernehmen.

Strenge Winterarbeit

Hauptaufgabe des Werkmeisters ist die Organisation der Arbeitseinsätze seiner neun Teamkollegen. Er muss sich aber auch die Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner anhören und prüfen, was sich umsetzen lässt. Dann ist er bei der Organisation von Festen und Feiern stark engagiert. Probleme geben für den Werkmeister und sein Team die zunehmenden illegalen Abfallablagerungen überall. Bei starken Schneefällen ist der Winterdienst eine strenge Zeit für das Bauamt, denn neben der Schneeräumung müssen auch alle anderen Arbeiten erledigt werden. «So fangen wir oft um 3 Uhr an und sind bis weit in die Nacht hinein im Einsatz», gibt der Werkmeister zu bedenken. «Rückblickend kann ich sagen: Es ist mir ziemlich gut gelungen, die Mannschaft zusammenzuhalten und ein gutes Arbeitsklima zu pflegen. Mit meinen 16 Jahren als Vorgesetzter bin ich zufrieden.»

Die Behörden und die Bevölkerung von Buchs danken Therese und Jakob Schneider für ihre treue Pflichterfüllung, wünschen ihnen Gesundheit und viele schöne Reisen mit ihrem Wohnwagen.



www.pagus.ch
Berufsmode

Mehr Spass auf zwei Rädern



SCHMID VELOSPORT

Schmid Velosport AG
Hauptstrasse 37e
5032 Aarau Rohr
+41 (0)62 824 34 13
info@schmid-velosport.ch
www.schmid-velosport.ch

Öffnungszeiten Verkauf
Di - Fr 10.00 - 18.30 Uhr · Sa 09.00 - 14.00 Uhr
April - September, Mi bis 20.00 Uhr



Bäckerei-Konditorei
Beck Waber
Aaraustrasse 24
5033 Buchs AG
☎ 062 822 19 39
☎ 062 823 92 35

schmidli ag
schreinerei | küchenbau | innenausbau

5033 buchs
telefon 062 824 00 20
www.schmidli-ag.ch
info@schmidli-ag.ch



Lupoli
mediterranes catering



www.lupoli-catering.ch



Lupoli Catering
Heinrich Wehrli-Strasse 8 • 5033 Buchs
Tel. 062 824 25 35 • info@lupoli-catering.ch

AXA winterthur
Finanzielle Sicherheit / neu definiert

Generalagentur Marcel Rothen
Kurt Fehmann
Versicherungsberater KMU
079 745 00 65 oder 062 837 48 02
kurt.fehmann@axa-winterthur.ch

Anstelle einer Hauptübung eine Schlüsselübergabe

Ein neues Pikettfahrzeug für die Feuerwehr Buchs

Im Oktober 2013 bewilligte der Einwohnerrat den Kredit über 605 000 Franken für die Beschaffung eines neuen Pikettfahrzeugs und das zu ersetzende Material zum Pikettfahrzeug. Der Grund für die Ersatzbeschaffung war die Tatsache, dass das alte Pikettfahrzeug der Feuerwehr Buchs aus dem Jahr 1990 stammt und in der Vergangenheit einige Reparaturen notwendig waren.

Vor einiger Zeit begann deshalb die Beschaffungskommission mit der Erstellung eines Pflichtenhefts. Den Zuschlag für die Produktion des Pikettfahrzeugs erhielt die Tony Brändle AG. Anstelle einer traditionellen Hauptübung wurde das neue Pikettfahrzeug der Feuerwehr am Freitagabend, 24. Oktober, übergeben. Die Feuerwehrleute, die zahlreichen Gäste und die Bevölkerung hatten Gelegenheit, das neue Fahrzeug von allen Seiten zu begutachten.



Das neue Pikettfahrzeug steht zur Übergabe an die Feuerwehr bereit.



Die zahlreichen Zuschauerinnen und Zuschauer warten gespannt auf das Fahrzeug.



Zwei junge Besucher begutachten das neue Fahrzeug genau.



Die Mannschaft stellt sich vor dem neuen Fahrzeug auf.

Unsere Buchser - Hausspezialitäten

Erkältungsbad, Hustensirup und Erkältungssalbe

Rechtzeitig zur kalten Jahreszeit stellen wir Ihnen unser Erkältungsbad vor. Es enthält verschiedene ätherische Öle wie Eukalyptus-, Pinien-, Jojoba-, und Lavendelöl sowie Heublumenextrakt. Für ein entspannendes Vollbad geben Sie zwei Verschlusskappen in ca. 37°C warmes Wasser und geniessen für 10-15 Minuten ein wohltuendes Bad.

Profitieren Sie jetzt von unserem Erkältungs-Set zum **Vorzugspreis** von **CHF 29.90** statt CHF 40.85. Angebot gültig bis Ende Dezember 2014.

toppharm
Apotheke & Drogerie Buchs

Aarauerstrasse 26, 5033 Buchs, Telefon 062 836 09 09
Fax 062 836 09 08, info@apobuchs.ch, www.apobuchs.ch



www.integral-mc.ch 14



Öffnungszeiten

Mo-Mi 09.00 – 19.00 Uhr
Do-Fr 09.00 – 20.00 Uhr
Sa 08.00 – 18.00 Uhr

WYNECENTER
Einkaufen in Buchs

www.wynecenter.ch

Die Einwohnerrätinnen und Einwohnerräte blieben dieses Jahr in der Nähe

Ausflug nach Wildegg und Auenstein

Der Einwohnerratsausflug fand am 6. September statt. 25 Einwohnerrätinnen und Einwohnerräte und 7 Gäste reisten mit dem Car nach Wildegg. Zuerst stand eine Besichtigung des Werks Wildegg der Jura-Cement-Fabriken AG auf dem Programm. Anschliessend ging die Fahrt weiter zum Weingut Hochstrasser nach Auenstein. Nach einem ausgiebigen Apéro und der Begrüssung durch Gemeindeammann Christoph Wasser spazierte die Gruppe unter Führung von Jakob Hochstrasser durch den Weinberg. Beim abschliessenden Nachtessen im Restaurant «Burehus» in Au/Veltheim konnte dann die Gelegenheit für Gespräche über die Parteigrenzen hinaus genutzt werden. Als Überraschung gaben die beiden Einwohnerräte Dieter Ruf und Markus Notter eine Kostprobe ihres musikalischen Talents.



Die Einwohnerrätinnen und Einwohnerräte und ihre Gäste im Anschluss an die Führung in Wildegg.

Mädchentreff findet in Buchs neu jede Woche statt

Seit einem halben Jahr betreiben wir in Buchs den Jugendraum, welcher mit Hilfe von den Jugendlichen eingerichtet und «Bux» getauft wurde. Der Treff erfreut sich einer Vielzahl von Besucherinnen

und Besuchern. Zudem organisierte ein Mädchen mit unserer Praktikantin zweimal eine Cinema-Night. Im Rahmen der Themenwoche besuchte uns während eines Nachmittags eine ganze Mädchen-

schar. Sie durften verschiedene Schmuckstücke herstellen und nach dem offiziellen Programm noch die verschiedenen Angebote des Treffs ausprobieren. Es war ein lebhafter Nachmittag, welchen allen sichtlich Spass gemacht hat. Seit Oktober findet der Mädchentreff neu wöchentlich in Buchs statt. Das Programm soll weitgehend von den Mädchen bestimmt und organisiert werden. Im November werden uns alle 6. Klassen der Kreisschule Buchs-Rohr im Jugendraum «Bux» besuchen. Wir werden den Jugendlichen erzählen, was wir in der Jugendarbeit alles machen, und sie dürfen eigene Ideen zur Treff- und Programmgestaltung einbringen. Wir freuen uns auf viele neue Gesichter.

Jugendarbeit Suhr-Buchs



Der Tischtennistisch wurde bereits an der Eröffnung rege benutzt.

Behinderung der Schneeräumung durch parkierte Fahrzeuge

Fahrzeuge, die auf öffentlichen Strassen und Plätzen parkiert werden, stören die Winterdienstarbeiten (Pfadern, Salzen). Sie können durch Schneepflüge oder andere Winterdienstgeräte beschädigt werden. Allfällige Schäden, welche durch solche Kollisionen entstehen, sind von der Person, die das Fahrzeug hält, selbst zu tragen. Art. 20 der Verordnung über die Strassenverkehrsregeln bestimmt, dass Fahrzeuge von öffentlichen Strassen und Parkplätzen zu entfernen sind, wenn sie eine bevorstehende Schneeräumung behindern können. Um Sachschaden zu vermeiden, pfadet das Bauamt nur an Orten, wo kein Risiko besteht. Strassen, welche wegen abgestellter Fahrzeuge ungepflügt bleiben, werden erst behandelt, wenn es die Umstände erlauben. Es ist deshalb von Vorteil, wenn das private Motorfahrzeug rechtzeitig auf privatem Grund und Boden abgestellt wird.

Wenn's eng wird...



Klimageräte nach Mass!



RC KLIMATECHNIK GmbH

RC Klimatechnik GmbH · Mitteldorflstrasse 58 · CH-5033 Buchs
Telefon 062 838 28 28 · rc-klimatechnik.ch · info@rc-klimatechnik.ch

Köstlich und handgemacht.



Jaisli-Beck für feinsten Genuss

Buchs, City Markt und Telli Aarau
www.jaisli-beck.ch

Entdecken und degustieren Sie Ihre Festtagsweine

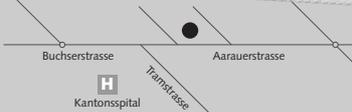
Fr. 28.11.2014:
Sushi & Wine, auf Anmeldung

Fr. 12.12. & Fr. 19.12.2014:
Shopping Night bis 21.00Uhr,
es werden Cüpli & Häppchen serviert

So. 21.12.2014:
ab 13.00-17.00 Uhr, degustieren Sie
was Sie schenken wollen.



SCHULER Weinfachgeschäft Buchs
Aarauerstrasse 3
5033 Buchs (AG)
Telefon 062 823 17 23
www.schuler.ch



Für Ihre Abfälle

Transport AG Aarau

062 822 14 14

www.transport-ag-aarau.ch

Wir sind Ihre Entsorgungspis

Umweltgerechte Abfallentsorgung

Weierweg 5 · 5033 Buchs
Telefon 062 822 14 14 · Fax 062 822 27 03

Geburtstagsgrüsse

95-jährig

13. 12. 1919 Hauenstein Walter, Buchenweg 5

90-jährig

5. 1. 1925 Lorenzet-Pfrunder Maria, Wynenfeldweg 9

19. 1. 1925 Egli-Lüscher Erika, Neumattstrasse 38

6. 2. 1925 Hüppi-Stierli Margaritha, Rohrerstrasse 8

80-jährig

18. 12. 1934 Bütler Gerhard, Rohrerstrasse 10

19. 12. 1934 Ehram-Eggimann Vreneli, Wasserflueweg 15

19. 1. 1935 Meier-Brunner Hedwig, Wasserflueweg 14

1. 2. 1935 Hischer Bernhard, Industriestrasse 11

17. 2. 1935 Savelkoul Hendrikus, Rösslimattstrasse 22

19. 2. 1935 Hänni-Wolf Hannelore, Blumenweg 10

13. 3. 1935 Hönle-Hodel Margareta, Heinrich Wehrlstrasse 7

Jubilarinnen und Jubilare, welche nicht namentlich im «Buchser Boten» veröffentlicht werden möchten, werden höflich gebeten, dies mindestens vier Monate vor dem Jubiläumstag der Redaktion zu melden, und zwar unter ☎ 062 834 74 14, E-Mail cornelia.byland@buchs-aargau.ch oder schriftlich an die Gemeindekanzlei Buchs, Cornelia Byland, 5033 Buchs.

Öffnungszeiten des Dorfmuseums

Sonderausstellung «Erste Elektroapparate und -werkzeuge»

Sonntag, 25. Januar 2015

Eröffnung

Sonntag, 1./22. Februar 2015

Sonntag, 1. März 2015

jeweils 14.00–16.00 Uhr

Museum im Petrollampenlicht

7. Dezember 2014,

14.00–16.00 Uhr

11. Dezember 2014,

19.00–21.00 Uhr

Abfahren über die Festtage

Die Kehrichtabfahren finden über die Festtage an folgenden Daten statt:

Dienstag, 23. Dezember 2014

Mittwoch, 31. Dezember 2014

Arbeitszeit der Gemeindeverwaltung zwischen Weihnachten und Neujahr

Die Büros der Gemeindeverwaltung bleiben zwischen Weihnachten und Neujahr, das heisst vom Mittwoch, 24. Dezember 2014, bis und mit Sonntag, 4. Januar 2015, geschlossen.

Bezug der «Tageskarten Gemeinde»

Die Tageskarten Gemeinde sind rechtzeitig zu reservieren (www.buchs-aargau.ch/Telefon 062 834 74 10) und bis Dienstag, 23. Dezember 2014, 16.30 Uhr, bei der Gemeindekanzlei abzuholen.

Pikettdienst des Bestattungsamts

Beim Bestattungsamt besteht jeweils am Morgen von 9 bis 10 Uhr ein Pikettdienst für Todesfälle. Die Pikettnummer kann unter der Telefonnummer 062 834 74 11 abgefragt werden.

*Gemeinderat,
Verwaltung und
Redaktion wünschen
allen Einwohnerinnen
und Einwohnern
frohe Festtage
und ein gutes neues Jahr.*

Veränderungen bei den Sammelstellen der Gemeinde

Bei den öffentlichen Sammelstellen in der Gemeinde Buchs erfolgen im kommenden Jahr Veränderungen. Die Sammelstelle am Gartenweg wird Anfang 2015 vollständig aufgehoben, da sie bezüglich Verschmutzung und Littering sehr problematisch ist. Die Sammelstelle beim Bauamt/Werkhof wird im Frühjahr ins Areal des Werkhofs verlegt. Als bediente «Multisammelstelle» steht sie dann den Einwohnerinnen und Einwohnern der Gemeinde Buchs zu bestimmten Öffnungszeiten zur Verfügung. Die Sammelstellen am Postweg und beim Parkplatz Gemeindesaal werden vorbehaltlich der Rechtskraft des Budgets 2015 mit Unterflursystemen für Glas und Metall ausgestattet

Gemeindebibliothek Buchs feierte das 50-jährige Bestehen

Zum Auftakt des 50-Jahr-Jubiläums fand ein Tag der offenen Tür mit verschiedenen Attraktionen statt. Im Zentrum stand dabei die Magic-Show des Zauberers Al Bertini. Viele Kinder genossen es, mit alten Büchern riesige Türme zu bauen, während die Erwachsenen beim Apéro den Austausch pflegten. Aufgrund des grossen Besucherandrangs platzte die Bibliothek teilweise fast aus den Nähten.

Veranstaltung für die Mittelstufe

Aufgrund einer kurzfristigen Erkrankung von Maja Nielsen musste ihre Präsentation leider abgesagt werden. Wir werden die Sachbuchautorin aus Deutschland nächstes Jahr wiederum einladen.

Puppentheater

Iris Selby konnte mit ihrem Puppenspiel «Rumpelstilzchen» die rund 60 anwesenden Kinder in den Bann ziehen. Immer wieder bezog sie die Kleinen in das Spiel ein. Auch die liebevoll gestalteten Puppen und Requisiten faszinierten.

Bücherpräsentation «Auswahl 2014»

An der bereits traditionellen Präsentation von Bücherneuheiten durch Claudia Steiner und Doris Michel stand dieses Jahr eine ganze Reihe von Erstlingswerken im Vordergrund. Aber namentlich auch Krimis und Werke von Schweizer Autoren kamen nicht zu kurz. Beim anschliessenden Glas Wein wurden noch rege weitere Buchtipps ausgetauscht.

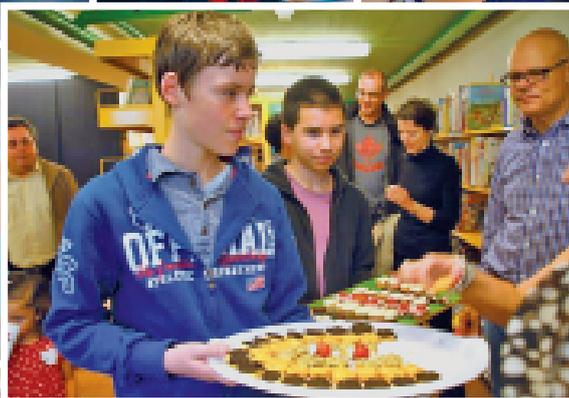
Venezia – Geschichten aus dem alten Venedig

Maria Magdalena Kaufmann (Erzählerin) und Emilio Guerini (Musiker) gelang es, mit ihren Geschichten eine stimmungsvolle Atmosphäre in die Bibliothek zu zaubern. Die Erzählungen waren romantisch, spannend, geheimnisvoll, witzig, erotisch – und zeigten, wie unterhaltsam Märchen auch für Erwachsene sein können.

Comic-Workshop für die Oberstufe

15 Oberstufenschüler qualifizierten sich über einen Zeichnungswettbewerb für einen Comic-Workshop mit der Illustratorin Frida Bünzli. Konzentriert nahmen die Schülerinnen und Schüler während 4 Stunden Tipps und Tricks entgegen und setzten diese umgehend in eigene Entwürfe um.





Fotos: Kurt Bucher

Steakhouse Bijou
Rest. Bar - Coffee

W. Weber
Tramstr. 31
5034 Suhr (AG/CH)
062 842 36 31
steakhouse@bluewin.ch
www.bijousteak.ch

Einfach gut!



H INEICHEN
HAUSHALTGERÄTE AG
Beratung Verkauf Reparaturen

Amsleracherweg 7, 5033 Buchs AG
T 062 822 46 56, N 079 691 55 28, F 062 823 57 63
info@haushaltg.ch, www.haushaltg.ch

Akupunktur Moxibustion Schröpfen
Kräutertherapie Tuina-Massage QiGong

Praxis für Traditionelle Chinesische Medizin TCM
Rita M. Deubelbeiss

willkommen@tcm-deubelbeiss.ch
Telefon 062 827 27 37
www.tcm-deubelbeiss.ch

TopPharm Apotheke Buchs
TopPharm Apotheke Küttigen

TCM
Praxis für Traditionelle
Chinesische Medizin



smile office

Esther Frey 

Ich erledige Ihre

- Administration
- Offerten / Rechnungen
- Buchhaltung
- Lohnabrechnungen
- Debitoren / Kreditoren
- Zahlungen / Mahnwesen
- auch als Vetreterung / Aushilfe

Sie profitieren von

- mehr Zeit für Ihr Kerngeschäft
- mehr Zeit für Ihre Kunden
- mehr Freizeit für...
- flexiblem Einsatz, je nach Bedarf
- meiner vorhandenen Infrastruktur
- speidativer und loyaler Arbeitsweise
- und Verschwiegenheit / Diskretion

Sie werden sehen - auch Ihr Lächeln kehrt zurück

smile office gmbh
Gysistrasse 18
5033 Buchs

☎ 062 824 26 25
info@smileoffice-buchs.ch
www.smileoffice-buchs.ch

**BESSER
BERATEN
WERDEN**



Die NEUE AARGAUER BANK ist im Aargau zu Hause. Gerade deshalb sprechen wir dieselbe Sprache wie Sie. Und wir setzen alles daran, dass Sie sich bei uns in Geldfragen bestens verstanden wissen und gut aufgehoben fühlen.

Wir lösen das. | nab.ch

NEUE AARGAUER BANK

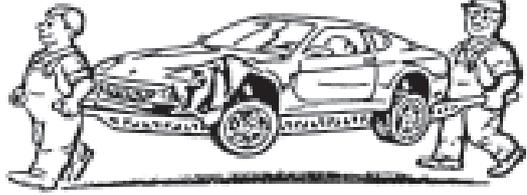


schön
COIFFEURSALON



Damen- und Herrensalon | Elisabeth Nigg
Aarauerstrasse 38 | 5033 Buchs AG | 062 822 28 54

Carrosserie-Schaden – ein Fall für uns!



HOFER AG · Carrosserie
5033 BUCHS/Aarau · Steinachermattweg 8
Tel. 062 822 36 22 · info@carrosserie-hofer.ch

Projektarbeit im Bereich West

Gemeinsamer Wochenschluss in der Gysimatt-Aula

Was man kennt, das schützt man... und was man schützt, das kennt man. Gemeinsam mit vier Klassen startete der Bereich West im Schuljahr 2013/14 das Projekt «Gemeinsamer Wochenschluss». Dieses Jahr sind die Klassen der Lehrpersonen M. Stoop, B. Maurer, Ch. Schmid und E. Dössegger (3./5./6. Primar) beteiligt und bald schon wird noch eine 2. Klasse der Primarschule dazustossen.

Der gemeinsame Wochenschluss findet jeweils am Freitag von 11–12 Uhr in der Aula Gysimatte statt. Die Schülerinnen und Schüler treffen sich und zeigen einander, was sie in dieser Woche gelernt haben. Einen Spruch, ein Gedicht, eine Mathematikerkenntnis, einen Tanzschritt oder eine gelungene Zeichnung.

Wichtig dabei ist, dass der Wochenschluss nicht als Talentshow angelegt ist, sondern die Schülerinnen und Schüler melden sich freiwillig, um neu erworbenes Wissen und Können den anderen zu zeigen. Es wird darauf geachtet, dass das Publikum den Vortragenden wohlwollend gegenübersteht. Alle, die schon Vorträge gehalten haben, wissen, dass ein Auftritt vor einer so grossen Gruppe nicht einfach ist. Dennoch melden sich



Gemeinsam wird vor dem Wochenende über die Woche berichtet.

jeweils viele Schüler mit tollen Beiträgen. In einem zweiten Teil wird ein grosser Klassenrat, sprich Schulhausrat, durchgeführt. Dabei tragen die Schülerinnen und Schüler ihre Anliegen rund um den Schulalltag vor. Probleme bei der Aufteilung des Fussballplatzes, beim Teilen der Spielgeräte oder auch Ungerechtigkeiten über die Altersgrenzen werden im Plenum besprochen. Die Lösungen nach längeren Debatten sind Mehrheitsbeschlüsse und werden aufgeschrieben. Den Schülerinnen und Schülern ist mittlerweile bewusst, dass sie dadurch auf

das Klima der Schule Einfluss haben und auch Verantwortung mittragen können. Eine Befragung der Schülerinnen und Schüler am Schluss des letzten Schuljahres hat ergeben, dass rund 95% den Wochenschluss so schätzen, dass wir diesen auch im laufenden Schuljahr weiterführen. Je öfter wir unterdessen zusammenkommen, desto besser funktionieren die Regeln. Demnächst wird eine 2. Primarklasse dazustossen. Sie wird den Wochenschluss aufmischen und auffrischen. Keiner zu klein, um Teil des Ganzen zu sein. Beat Maurer, Bereichsleitung

Die Kreisschulpflege ist wieder komplett

Simone Wildhaber ist neue Schulpflegerin



Christel Senn, Vizepräsidentin der Kreisschulpflege, ist unerwartet nach einer akuten Erkrankung am 7. Juni 2014 verstorben. Aufgrund dieser traurigen Tatsache war eine Ersatzwahl notwendig. An der Kreisschulratssitzung vom 25. September 2014 wurde Simone Wildhaber-Lienhard, Buchs, gewählt.

Simone Wildhaber ist in Buchs fest verwurzelt. Sie arbeitet halbtags als Kauffrau und ist daneben Hausfrau und Mutter eines schulpflichtigen Sohnes. Ihr ist

es wichtig, die schulische Verbindung zwischen Schülern, Lehrpersonen und Elternhaus zu erhalten. Simone Wildhaber wird das Ressort Pädagogik und Information übernehmen.

Die neue Konstituierung der Kreisschulpflege kann auf der Homepage www.ksbr.ch eingesehen werden.

Wir wünschen Frau Wildhaber viel Freude und Genugtuung in ihrem neuen Amt.

Thomas Merkofer

Kreation, Planung, Pflege
und Weiterentwicklung bestehender
oder neuer Gärten und Gartenanlagen.

Mehr Bilder unter www.gartenbuerli.ch



GARTEN BÜRLI

Garten Bürlü GmbH | Siebenmatten 51 | 5032 Aarau Rohr
Telefon 062 823 60 46 | buerli@gartenbuerli.ch | www.gartenbuerli.ch

Fleurs & Intérieurs

- *Schnittblumen* • *Pflanzen*
- *Hochzeits-Floristik* • *Trauer-Floristik*
- *Gestaltung von Eingängen und Innenräumen*

Daniela Widmer
Aarauerstrasse 15 • 5033 Buchs
Tel. 062 824 84 85 • fleurs-interieurs@bluewin.ch

**Mit uns können
Sie bauen.**



Aarebeton Aarau AG
Im Lostorf 3, 5033 Buchs AG
Telefon 062 832 30 03
www.aarebeton.ch

BETON
AARE AARAU



Haustechnik & Werkleitungsbau

Pikettdienst für die Wasserversorgung
der Gemeinden Buchs und Küttigen
Neumattstrasse 42–44, 5033 Buchs
Telefon 062 837 70 20, Fax 062 837 70 21
Homepage www.ekaufmann.ch
E-mail info@ekaufmann.ch

Geschäftsinhaber:
Andreas E. Kaufmann
dipl. Brunnenmeister mit FA
Natel 079 407 67 60

Für Notfälle und Reparaturen



- Heizkesselauswechslungen
- Öl-, Gasbrenner
- Alternativenanlagen
- Boilerentkalkungen
- Notfalldienst 24h
- Wärmekabinen
- Sauna und Dampfbäder

EHS Eglis Heizungs Service

5033 Buchs

062 822 64 19



André Hochuli

Maler- und
Tapeziergeschäft
5033 Buchs

Langacherweg 14
Telefon 062 - 824 48 70

5033 Buchs/AG

Neue Klassenlehrpersonen

Verjüngung des Teams im Risiacher

Mit Beginn des Schuljahres 2014/2015 hat das Team Risiacher personell und altersmässig, bedingt durch die Umstellung auf 6/3 und einer Pensionierung, die grösste Veränderung der letzten Jahre erfahren.



Laura Kern

Nach verschiedenen Stellvertretungen, einer wunderbaren Reise nach Afrika und nach einer Anstellung in einer Integrationsklasse bin ich nun seit den Sommerferien als Klassenlehrerin der 3. Klasse im Schulhaus Risiacher tätig. Ich habe mich sehr gut eingelebt und freue mich jeden Morgen auf meine Arbeit mit den Kids. Als Primarlehrerin schätze ich den Austausch im Kollegium und die Abwechslung im Schulalltag. Besonders wichtig ist mir, dass meine Schülerinnen und Schüler gerne in die Schule kommen, um Neues zu lernen. Neben der Schule bin ich sportlich tätig, als Leiterin der Mädchenriege wie auch als aktive Turnerin. Ich höre Musik oder gehe an Konzerte und pflege meine Freundschaften. Im Winter sieht man mich oft in den Bergen auf dem Snowboard. Ich freue mich auf eine schöne Zeit an der Kreisschule Buchs-Rohr.

Roger Schmid

Seit diesem Sommer arbeite ich im Schulhaus Risiacher als Klassenlehrer der dritten Klasse. Ich habe mich schon gut an der Kreisschule Buchs-Rohr eingelebt und freue mich auf viele schöne und lehrreiche Momente mit meinen Schülerinnen und Schülern.



Ich bin 32 Jahre alt, in Aarau aufgewachsen und wohne in Rohr. Zehn Jahre unterrichtete ich nun schon als Primarlehrer und mache dies sehr gerne. Im Februar 2014 kam unsere Tochter zur Welt, welche den normalen Tagesablauf manchmal auf den Kopf stellt und uns immer wieder aufs Neue in Staunen versetzt. Mit meiner Familie bin ich gerne unterwegs und höre viel Musik. Ich mag es, sportlich aktiv zu sein, bin aber auch gerne zu Hause.



Zeliha Cengiz

Seit August arbeite ich mit Elan im Schulhaus Risiacher. Vorher unterrichtete ich 7 Jahre als Klassenlehrerin an der Realschule im Oberstufenschulhaus Aarau. Durch die Umstellung von 5 auf 6 Jahre Primarschule habe ich mich entschieden, wieder auf die Primarstufe zu wechseln. Da ich selber ausländische Wurzeln habe, fühle ich mich in meiner multikulti Klasse ganz am richtigen Ort. Seit meiner Kindheit bin ich es als grosse Schwester gewohnt, Verantwortung zu übernehmen, Entscheidungen zu treffen und im richti-

gen Moment auch unkonventionell zu handeln. Der Wechsel von der Oberstufe auf die Mittelstufe gestaltete sich weniger schwierig, als ich befürchtete, besonders weil ich so viele tolle Schülerinnen und Schüler habe. In den Ferien reise ich sehr gerne und auch immer wieder nach Istanbul, meine Heimat. In der Freizeit bin ich in verschiedenen Sportarten aktiv und verbringe am liebsten Zeit mit meinen Freundinnen, die ich seit unserer gemeinsamen Seminarzeit in Hitzkirch kenne und nicht missen möchte.



Catia Eng-Gortz

Es ist schon einige Jahre her, dass ich aus der Millionenstadt São Paulo in Brasilien in die Schweiz gekommen bin und meine Tätigkeit als Lehrerin von der dortigen Schweizerschule an die Aargauische Volksschule verlegt habe. Berufsbegleitend absolvierte ich in Zürich die Ausbildung als Heilpädagogin und arbeitete in den letzten Jahren als Kleinklassenlehrerin und zuletzt als schulische Heilpädagogin an der IS-Schule in Suhr. In Buchs habe ich ein neues Tätigkeitsfeld gefunden, wo ich wieder als Kleinklassenlehrerin arbeiten kann. Hier, in der grossen Kreisschule Buchs-Rohr, zentral gelegen und doch von schöner Landschaft umgeben, habe ich mich im Schulhaus Risiacher gut und schnell im neuen Kollegium eingelebt.

Mit **Brigitte Poffa** und **Elisabeth Waldmeier** arbeiten zwei weitere Lehrpersonen mit kleineren Pensen neu im Risiacher, aber schon seit mehreren Jahren an der KSB. H. Richner, Bereichsleiter Risiacher



CHOCOLATS KAUFMANN
Pâtisier Chocolatier

WWW.CHOCOLATSKAUFMANN.CH

Sommerhalder AG Buchs



**Industrieabfälle
Muldenservice
Recycling**

062
822 36 27

www.sommerhalderag.ch

Oberholzstrasse 6 5033 Buchs / Aarau
Tel. 062 822 36 27 Fax 062 822 38 39
info@sommerhalderag.ch



Husqvarna

**DER NR.1
BESTSELLER
SEIT 1995**

**Nie mehr selber
Rasenmähen.**

HUG
Beratung, Verkauf und Service
www.hug-maschinen.ch

Jakob Hug AG
Lenzhardstrasse 17
5600 Lenzburg
Tel. 062 891 81 51
info@hug-maschinen.ch

Schürmann
Natursteine GmbH
Gysistrasse 28a
5033 Buchs
Tel. 062 822 4347



Bodenbeläge
Grabmal
Granitablagen
Tische
Cheminée-
verkleidungen

www.schuermann-gmbh.ch
E-Mail: info@schuermann-gmbh.ch



SAXER
Plattenbeläge AG

5033 Buchs – Tel. 062 822 02 44
s.saxer@bluewin.ch

**Ihr Express-
und Kurierdienst**

www.tntswisspost.ch • 0800 55 55 55

sure we can  

Musikalische Veranstaltungen der Kreisschule

Konzertsaison 2014/15 der Musikschule

Nach den Herbstferien startet erneut die Konzertsaison der Musikschule Buchs-Rohr mit vielen Vorspielstunden – «Aulakonzerte» genannt –, Schülerkonzerten vor einer breiteren Öffentlichkeit und einem Lehrerkonzert im Frühling 2015. In den Jahren mit einem Jugendfest – geplant ist ein Jugendfest in Buchs am 19./20. Juni 2015 – findet im Gemeindesaal Buchs kein Schülerkonzert statt. Anstelle dessen werden aber die Musiklehrkräfte den neuen Flügel in der Aula Suhrenmatte am 10. Mai 2015 mit einem Konzert einweihen.

Sonntag,	7. Dezember 2014	17.00 Uhr	Kirche Aarau Rohr	Adventskonzert
Dienstag,	9. Dezember 2014	18.00 Uhr	Aula Suhrenmatte	Weihnachts-Aulakonzert III
Mittwoch	10. Dezember 2014	18.00 Uhr	Aula Suhrenmatte	Weihnachts-Aulakonzert IV
Mittwoch	10. Dezember 2014	18.00 Uhr	Aula Stäpflschulhaus	Vorspielstunde Klavier
Donnerstag,	22. Januar 2015	18.00 Uhr	Aula Suhrenmatte	Aulakonzert V
Montag,	2. März 2015	18.00 Uhr	Aula Suhrenmatte	Aulakonzert VI
Donnerstag,	19. März 2015	18.00 Uhr	Aula Suhrenmatte	Aulakonzert VII
Mittwoch	25. März 2015	18.00 Uhr	Aula Suhrenmatte	Aulakonzert VIII
Samstag	28. März 2015	14.00 Uhr	Aula Suhrenmatte	M-Check-Zertifikatsfeier
Dienstag	31. März 2015	18.00 Uhr	Aula Suhrenmatte	Aulakonzert IX
Sonntag	10. Mai 2015	17.00 Uhr	Aula Suhrenmatte	LehrerInnenkonzert/Einweihung neuer Flügel

Alle Veranstaltungen sind öffentlich und mit freiem Eintritt.

Die Musikschule – Schüler- und Lehrerschaft – freut sich auf zahlreichen Besuch

Daniel Willi, Bereichsleiter Musikschule

Veloprüfung an der Mittelstufe

Grundrüstzeug für das richtige Verhalten ist nun vorhanden

102 Kinder aus Buchs und aus Aarau Rohr haben die Veloprüfung in Buchs absolviert. Diese Prüfung im Dorf Buchs zu bestehen, ist eine Auszeichnung, denn die Schülerinnen und Schüler müssen auch in schwierigen Verkehrssituationen zu-rechtkommen.

Bereits nach dem Start gelangen die Schüler auf der stark befahrenen Gysistrasse auf die noch stärker befahrene Mitteldorfstrasse. Es braucht Fingerspitzengefühl und auch Mut, die Lücke im Verkehrsfluss zu finden. Anschliessend geht die Prüfungstrecke in den Kreisel beim Schulhaus Risiacher: Velofahren im Kreisel ist für Velofahrer eine Herausforderung, zumal die korrekte Spur genau in der Mitte der Fahrbahn verläuft und je nach Ausfahrt ein Handzeichen an der richtigen Stelle nötig ist.

Nach der fachkundigen Übungsphase mit Verkehrsinstruktoren und Lehrpersonen sind die Schülerinnen und Schüler jedoch fähig, diese Situationen zu meistern. Und auch hier gilt, mit viel Übung wird Fahrradfahren auch in Buchs fast zur Routine. Fast, weil die Teilnahme im Strassenverkehr wohl nie ganz zur Routine wird. Jede Situation ist anders und muss auch neu eingeschätzt werden. Nach bestandener Prüfung dürfen die 5. Klässler nun mit dem Fahrrad zur Schule kommen. Das Grundrüstzeug haben sie. Kenntnis davon, dass sie über gute Bremsen und über einen Fahrradhelm (auf dem Kopf...) verfügen sollten,

ebenfalls. In dem Sinn wünschen wir allen Schülerinnen und Schülern gute Fahrt.

Beat Maurer, Bereichsleitung West

Resultate

Total am Start: 102 Schülerinnen und Schüler

Mit Auszeichnung bestanden: 65 Schülerinnen und Schüler

Ohne Auszeichnung bestanden: 36 Schülerinnen und Schüler

Für die Nachprüfung aufgeboten: 1 Schüler/-in



Hesch's gschafft? Ja, bestande!

Kosmetikinstitut Suhre-Schön
Lättweg 20 | 5034 Suhr



KOSMETIKINSTITUT
Suhre-Schön

Katerina Glässer kann Ihnen dank ihrer 18-jährigen Berufspraxis und ihrer langjährigen Ausbildung (Meisterprüfung in der Tschechischen Republik, Makeup Landesmeister Titel 1995), Ausbildung mit eidg. Fachausweis (Berufsprüfung in der Schweiz) und stetiger Weiterbildungen in den Bereichen Kosmetik, Nails und Permanent Makeup die aktuellsten Behandlungen der Beauty Branche anbieten. Während ihrer beruflichen Praxis hier in der Schweiz hat sie mehrere Jahre als Fachschulexpertin und Lehrlingsbetreuerin gearbeitet. In ihrer Berufslaufbahn durfte sie unter anderem sogar das weltbekannte Topmodel Eva Herzigova zu ihren zufriedenen Kundinnen zählen.

Weitere Infos sowie die komplette Preisliste finden Sie unter: www.suhre-schoen.ch oder Telefon 062 842 70 70

Neumatt-Treuhand

Unabhängig und absolut diskret

Steuererklärung
Kundenbuchhaltung
Revision
Verwaltung
Immobilienvermittlung

Treuhanddienst für Senioren
Zahlungen ausführen, Korrespondenz
Verkehr mit Banken, Behörden usw.

Neumatt-Treuhand

Neumattstrasse 18 5033 Buchs
Telefon 062 822 16 31
E-Mail: neumatt-treuhand@bluewin.ch

SANITÄR

WIR WISSEN MEHR ÜBER WASSER UND WÄRME

RYSER

Paul Ryser AG Aarau Tel. 062 836 10 40

HEIZUNG

STEINER
Spenglerei + Flachdach GmbH

Bachstrasse 10 • 5034 Suhr
Telefon 062 842 46 24

Wir zeigen dem Wasser den Weg



Pflege, die Wirkung zeigt

Die Mibelle Group entwickelt präzise auf die Bedürfnisse in den Märkten abgestimmte Produkte für die Gesichts- und Körperpflege. Stets auf der Grundlage neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse. Und immer mit Blick auf den Wandel bei den Schönheitsidealen, auf gesellschaftliche Trends, auf Veränderungen im Verbraucherverhalten.

www.mibellegroup.com



Diese und weitere Produkte von Zoé finden Sie in der Migros.

«Burestube» adieu! – Eine engagierte Wirtin trat ins zweite Glied zurück

Buchser Dorfleben wurde von Doris Kasper geprägt

Auf den 1. Oktober 2014 verpachtete Doris Kasper-Rohr ihr Restaurant «Burestube» nach 27-jähriger Führung aus gesundheitlichen Gründen an Fritz Bader, Bader Gastronomie und Consulting. Ein reiches Kapitel des Buchser Dorflebens ist abgeschlossen.

Die Grossmutter von Doris, Lina Rohr-Treier, führte den Gastbetrieb von 1919 bis 1969. Sohn Albert Rohr heiratete die Appenzellerin Mareli Staub. Sie führte die Wirtschaft von 1969 bis 1988, Gatte Albert widmete sich vornehmlich der Landwirtschaft. Tochter Doris half von Anfang an im Service mit und übernahm 1988 die Führung des Restaurants bis im Herbst 2014.

1952 kam Doris an der Bachstrasse auf die Welt. Als sie zwei Jahre alt war, zügelten ihre Eltern ins Restaurant. Als Kind half Doris vor allem auf dem Bauernhof mit, im Gastbetrieb hatte sie Wirtschaftsverbot und musste ihre Mutterkontakte am Buffet anmelden. Sie besuchte die Primar- und Sekundarschule in Buchs und machte nach der Schulzeit einen Welschlandaufenthalt. Als ihre Mutter 1969 die Wirtschaft übernahm, arbeitete sie als Serviertochter. Sie verliebte sich in einen echten Buchser Jüngling, André Kasper, und heiratete in jungen Jahren. Der Ehe entsprossen Sohn Dominique und Tochter Michelle. Ein Jahr vor der Übernahme des Restaurants zur «Burestube» absolvierte sie den Wirtkurs.

In ihrer Freizeit turnte Doris in der Mädchenriege und später im Damenturnverein. Über den Winter leitete sie das Muki- und Vaki-Turnen. Doris entwickelte sich zur leidenschaftlichen Reiterin. Als Schulmädchen nahm sie an Bauernspringen teil. Ab 1975 bestritt sie Concours im Pferdesport. Sie bot auch Gesellschaftsfahrten mit Pferd und Wagen an. Als Wirtin musste sie aus Zeitgründen ihr Hobby zurückstellen und hörte im Alter von fünfzig Jahren ganz damit auf.



Doris Kasper, eine immer fröhliche und freundliche Wirtin. (Foto: H. Wasser)

Die Wirtschaft wurde immer grösser. Ab 1995 wurde sie mit vier Zimmern zum Gasthof und ein Jahr später war sie täglich geöffnet. Überall gab es zu tun, sei es in den drei Gaststuben, im Sommer in der Gartenwirtschaft, im Gemeindefeilsaal, in der Kegelbahn oder im «Rossstall». Fast immer war Doris anwesend, begrüßte die Gäste, half flink im Service mit oder beriet fachmännisch die Kunden bei grösseren Anlässen. Sie war kontaktfreudig: Wenn man sie lachen hörte, war sie anwesend.

Die «Burestube» war Treffpunkt für Stammgäste, Vereine, Familienfeste, Hochzeiten, Beerdigungen, Examenessen und Gartenfeste. Höhepunkte im Gastbetrieb waren militärische Einquartierungen, die Trainingslager der Leichtathleten Düdingen, die speziellen Beherbergungen am Eidgenössischen Turnfest 1972 und am Eidgenössischen Schwingfest 2007, der Olympia-Empfang für Ruth Hunkeler, Feuerwehrhauptübungen, Empfang der Vereine nach Festen, Anlässe mit dem FC Aarau, Festwirtschaft an der Buga. Doris Kasper durfte auf hochqualifiziertes, treues Personal zählen. Sie begann mit sieben Angestellten und zuletzt waren es 17 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Einzelne arbeiteten über zwanzig Jahre im Betrieb. Ein besonderes Kapitel bildeten die Überhockler, die gelegentlich

von der Polizei aufgeschrieben wurden. Einmal, zu später Stunde, sassen am runden Tisch nur noch Angestellte und zwei Gäste. Als die Polizei auftauchte, war Walter Wasem auf dem WC und entging so der Busse. Man trank danach eine weitere Runde. Einige Zeit später kam der Dorfpolizist Armin Märki zu einer zweiten Kontrolle vorbei, belies es aber bei einer Aufforderung und verzichtete auf eine zweite Busse. Sekundarlehrer Oskar Rünzi war Stammgast in der «Burestube». Täglich traf er sich mit seinen Freunden zum Feierabendbier. Als er als Fortbildung die Lehramtsschule besuchte, rühmte er sich spasseshalber, er werde mit dieser Ausbildung bald zu gescheit für den Stammtisch. Aus Jux stellte die Wirtin am folgenden Tag eine Tafel zur Eingangstür und erteilte dem Lehrer wegen zu grosser Klugheit Wirtschaftsverbot. Er kam trotzdem schwungvoll ins Wirtshaus und staunte nicht schlecht, als er von zwei zufällig anwesenden, bewaffneten Soldaten weggewiesen wurde.

Das Buchser Dorfleben wurde in den letzten Jahrzehnten wesentlich von Doris Kasper-Rohr mit ihrer «Burestube» geprägt. Herzlichen Dank, liebe Doris, für die Gastfreundschaft und die vielen schönen Stunden.

Hugo Wasser, Stammgast

*Wir planen,
gestalten und pflegen gediegene,
individuelle Gärten für Mensch und Natur*



Zimmermann Gartenbau AG

Aarau/Suhr · www.zimmermann-gartenbau.ch

Markus Hutmacher Jörg Kissling	Heinrich-Wehrli-Str. 33 5033 Buchs 062 823 40 44
-----------------------------------	--

Architekten htl Anbau in Buchs
www.hk-architekten.ch





> ... wir machen Dampf.

Erfahren und erleben Sie viel Neues rund um die erneuerbare Energie aus Abfall.

Kostenlose Besucherführungen sind bereits ab 5 Personen möglich.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. > **GEKAL - KVA Buchs**
Im Lostorf 11
CH-5033 Buchs AG
062 834 77 00
www.energieausabfall.ch

Malergeschäft Wild AG

Malerei - Gipserwi
Gerüstbau

Rolf Christen

Lochweg 29 · 5033 Buchs
Telefon 062 822 73 52
Mobile 079 330 63 05




LEHMANN TRANSPORTE

Bagger- und Traktor-Club
Obermattweg 19, 5033 Buchs
Telefon 062 821 59 16

Güter-Gull-Club
Lenzburgerstr. 65, 5033 Buchs
Telefon 062 821 67 48

Haustechnik m.suter ag
5033 Buchs

spezielle Anlagen
Ballaststoffe
Kopiergeräte
Tintenpatronen

Spezialarbeiten
Gipsarbeiten
Tänzerkeller
Kerndelle

suter-solar.ch

m. suter ag
Haustechnik · Mitteldorfstrasse 88 · 5033 Buchs
Telefon 062 822 39 37 · Fax 062 822 06 78

Wir reinigen, waschen und pflegen (fast) alles!

«Ihre freundliche
Textilpflege»



Kaufmann AG · Aarauerstrasse 8 · 5033 Buchs · www.kaufmann-textilpflege.ch
Öffnungszeiten: Mo-Fr 8-12/13-18.30 Uhr / Sa 8-12 Uhr

Der Verein Kindernetzwerk Buchs feiert 10 Jahre Kindertagesstätte

Die Villa Blau motiviert zum Umzug nach Buchs

Seit 10 Jahren betreibt der Verein Kindernetzwerk Buchs mitten in der Gemeinde eine Kindertagesstätte. Aus einer Krippengruppe mit 12 Betreuungsplätzen wurden über die Jahre je 3 Krippen- und Hortgruppen sowie der Mittagstisch. Gegen 80 Kinder gehen täglich in der Villa Blau ein und aus. Diese gehört somit zum täglichen Leben vieler Familien in Buchs.

Zudem wird seit Beginn des neuen Schuljahres in den Räumlichkeiten des Pfarrhauses Ausserdorf der Reformierten Kirchgemeinde Buchs-Rohr nebst der Spielgruppe Wundertüte ein zusätzlicher Mittagstisch angeboten – ideal für Schüler aus dem nahe gelegenen Schulhaus Risacher. Detaillierte Informationen sind unter www.kindernetzwerk-buchs.ch zu finden. Den runden Geburtstag «ihrer» Villa Blau feierten im Sommer gegen 300 Kinder und Erwachsene mit einem grossen Fest: Die Kinder vergnügten sich an den Spielständen, versuchten ihr



Knapp 300 Kinder und Erwachsene feierten den Geburtstag ihrer Villa Blau.

Glück am Glücksrad und alberten mit dem Clown herum, während die Erwachsenen die Bekanntschaft mit anderen Eltern auffrischten und beim Betrachten der Fotowände und Filmpräsentationen in Erinnerungen schwelgten.

In einem kurzen Festakt überbrachte Gemeinderat Anton Kleiber die Glückwünsche der Gemeinde Buchs und dankte für die engagierte Arbeit der Mitarbei-

tenden und des Vorstandes. Immer wieder werde die Villa Blau von Neuzuzügern als einer der Gründe für den Umzug nach Buchs genannt, führte Kleiber weiter aus. 10 Fahnen, von den Kindern der einzelnen Gruppen farbenfroh bemalt, wurden im Anschluss rund um den Garten der Villa Blau errichtet. Sie werden noch lange an das Jubiläumfest und die erfolgreichen ersten 10 Jahre der Villa Blau erinnern. Susanne Studiger

Damenturnverein besuchte die Perle der Alpen

Eine einmalige Gletscherwelt inmitten imposanter Bergriesen, darunter 18 Viertausender, hiess die 19 Turnerinnen willkommen. Nicht umsonst wird Saas Fee auch die Perle der Alpen genannt.

Damit der erhaltene Saaspass, welcher als freie Fahrt auf allen Bergbahnen gilt, auch ausgiebig genutzt werden kann, hiess es zügig voran zum ersten Einsatz. Mit der Hannigbahn erreichten wir die Sonnenterasse auf 2336 Metern. Im Gehege durften wir die ersten freilebenden Murmeltiere bestaunen. Nun trennte sich die Gruppe, um unterschiedliche Wanderungen in Angriff zu nehmen. Während die einen den Höhenweg Richtung Gletschersee und hinauf zur Gletschergrotte erklommen, wählten die anderen den gemütlichen Weg über das Seebiotop Melchboden. Am nächsten Morgen erreichten wir mit der Luftseilbahn



Die 19 Turnerinnen behielten trotz rutschigem Untergrund die Balance.

den Felskinn und mit der welthöchsten unterirdischen Standseilbahn, der Metro Alpin, den Allalin auf 3500 Metern. Hier konnte vieles bestaunt werden; der Eispavillon, das Drehrestaurant mit fantastischer Aussicht auf die besonnten Viertausender, die unermüdlichen Sportler im Sommerskigebiet oder die wagemutigen Bergsteiger. Zurück auf dem Fels-

kinn unternahmen einige einen kurzen Abstecher in den Schnee. Die restlichen wechselten zu den Gondeln Richtung Spielboden, dem Paradies der Murmeltiere. Vielen Dank an Doris Lehner für die hervorragende Organisation der wunderschönen Vereinsreise.

Margrit Schär

**WIR HABEN FÜR JEDEN
DIE PASSENDE LÖSUNG:**



CAPTUR
120 PS EDC



KOLEOS



CLIO R.S.
200 PS EDC



CLIO GRANDTOUR
120 PS EDC



**JETZT BEI UNS
PROBEFAHREN**



Aare Touring Garage | 5033 Buchs | Aarau
Steinachermattweg 1 | Telefon 062 834 44 88



Hächler Metall Recycling

Oberdorfstrasse 13
5502 Hunzenschwil
078 / 654 64 49
Has@gmx.ch

faire Preise
von Alu - Zink!

**GRÖßERE MENGEN METALLE
WERDEN ABGEHOLT UND ZU
TAGESPREISEN BEZAHLT.**



Lassen Sie den Fachmann ran!

Kappeler Garage

Service und Reparaturen
aller Marken

E. Kappeler 5033 Buchs
Mitteldorfstrasse 51
Telefon 062/824 10 21



**Funk-Reisen
Peter Papis AG
5503 Schafisheim**

Tel. 062 891 22 05
Fax 062 891 25 01
E-Mail:
funkreisen@bluewin.ch

**Moderne Reisecars bis 54 Plätze
Theaterbestuhlung · Video · Klimaanlage · Bordtoilette**

**Lehner
Treuhand AG**

individuelle KMU-Betreuung – seit 1972

Buchhaltungsrevisionen / Buchführungen /
Jahresabschlüsse

Wynenfeldweg 8, 5033 Buchs
T +41 62 822 71 41, www.lehner-treuhand.ch

von der Eidg. Revisionsaufsichtsbehörde RAB als
Revisionsexperten zugelassen. Mitglied TREUHAND | SUISSE



HISCHIER AUTO AG

info@hischier-auto.ch
www.hischier-auto.ch

**Bosch Car Service
Gysistrasse 6
5033 Buchs
Tel. 062 824 50 50**



*alpha
immobilien.ch*

Planen Sie den Verkauf
Ihres Hauses
oder Ihrer Wohnung?

Immobilien sind
unsere Stärke!

Marianne und
Georges Hof.



Alpha-Immobilien · 5033 Buchs · Fon 062 842 09 11

Kampagne des Natur- und Vogelschutzvereins

Aktiver Naturschutz fängt im eigenen Garten an

Der Natur- und Vogelschutzverein Buchs startete mit dem Vortrag «Naturschutz fängt im Garten an!» eine mehrjährige Kampagne, um die Natur in der Gemeinde zu fördern. Gartenbesitzer und -besitzerinnen können eine Beratung anfordern.

Umweltingenieur und Vorstandsmitglied Silvan Kaufmann führte aus, welche Strukturen und Pflanzen wichtig sind, damit sich Vögel, Insekten und Kleinsäuger in einem Garten wohl fühlen. Dazu gehören Blumen wie Margriten und Hohlzahn sowie weitere Wildkräuter und -stauden, die viele von uns als Unkraut bezeichnen. Mehrere Schmetterlingsarten brauchen Brennnesseln als Futterpflanze für die Raupen, und Sträucher mit Beeren sind für Vögel eine Futterquelle im Herbst und Winter. Kaufmann ist davon überzeugt, dass ein Asthaufen als Unterschlupf für Igel und Haselmäuse auch in einem kleinen Garten seinen Platz finden kann.

Anhand eines konkreten Beispiels berichtet der Naturgärtner Christian Siegrist, wie seine Firma einen Garten in Richtung mehr Ökologie umgestaltete. Der selbstständige Gartenbauer aus Seengen plädiert für Steine aus der Umgebung, Feuchtfelder und Blumenwiesen. Zusammen mit einheimischen Sträuchern und Wildstauden konnte so eine wunderbare Naturoase geschaffen werden. Ein schöner Nebeneffekt ist, dass ein solcher Garten weniger Arbeit gibt und zum Verweilen einlädt. So sind Ruhe und Entspannung in der nächsten Umgebung garantiert, inklusive viele interessante Naturbeobachtungen.

Auch Biotop brauchen Pflege

Der Natur- und Vogelschutzverein Buchs unterhält und pflegt seit vielen Jahren



Der eigene Garten – Naturoase für Tier und Mensch.

das entlang der Suhre gelegene Biotop «Lochwasser». Mittlerweile versperren auf einer Seite hohe Bäume die Belichtung der Teiche, was deren Wassertemperatur relativ niedrig hält. Zudem führt das Laub, das jeweils in die Teiche fällt, durch Nährstofffreisetzung zu verstärktem Algenwuchs und schnellerer Verlandung.

Diesen Winter soll deshalb eine grössere Holzeraktion ausgeführt werden, damit Wasserorganismen im kommenden Früh-

jahr wieder geeignetere Lebensbedingungen vorfinden. Unabhängig davon lädt der NVV Buchs jedes Jahr im Frühling und Herbst Gross und Klein dazu ein, bei der Biotoppflege mitzuhelfen und damit selber zum Erhalt dieser Naturoase beizutragen.

Informationen zu Pflegeeinsätzen sowie zum NVV Buchs erhalten Sie auf unserer Internetseite (www.nvvbuchs.ch) oder unter «[info@nvvbuchs](mailto:info@nvvbuchs.ch)».

Marianne Wyler und Martin Keiser



Keiner zu klein, Helfer zu sein.

Natur vor der Haustüre

Der Natur- und Vogelschutzverein Buchs (www.nvvbuchs.ch) berät Sie gerne, wie Sie Ihren Garten mit einfachen Mitteln umgestalten können, um Vögel, Igel und Schmetterlinge zu fördern. Weniger Pflege, mehr Entspannung für Sie sind garantiert. Anfragen bei der Präsidentin Marianne Wyler, Tel. 062 822 31 50 oder [info@nvvbuchs](mailto:info@nvvbuchs.ch).

Spitex Buchs auf Reisen

Nationaler Spitex-Tag: Ohne Angehörige geht es nicht

Der Nationale Spitex-Tag vom 6. September 2014 war denjenigen gewidmet, die bei der Pflege und Betreuung von unterstützungsbedürftigen Menschen zu Hause eine zentrale Rolle spielen: den pflegenden Angehörigen.

Die Spitex-Organisationen und die pflegenden Angehörigen verfolgen dasselbe Ziel: Die von ihnen betreute Person soll so lange wie möglich und bei guter Lebensqualität in gewohnter Umgebung bleiben können. Um Lebensqualität und Sicherheit konstant zu gewährleisten, braucht es die Mitarbeitenden der Spitex. Die Spitex koordiniert ihr Engagement mit weiteren Dienstleistern wie Ärzten, Spitälern, Pflegeheimen usw. und ist somit die Drehscheibe für alle Beteiligten. Für die Spitex ist es selbstverständlich und wichtig, das Umfeld der Klientinnen und Klienten im Interesse einer optimalen Hilfe und Pflege in ihre Arbeit einzubeziehen, zu beraten, anzuleiten und vor allem zu entlasten. Und so ist die Zusammenarbeit mit pflegenden Angehörigen auch für unser Team in Buchs eine sehr zentrale Aufgabe. Wir beraten, leiten an, vermitteln Sicherheit und sind immer wieder sehr beeindruckt über den grossen Einsatz von pflegenden Angehörigen.

Informationen zum Angebot der Spitex Buchs finden Sie auf unserer Website: www.spitexbuchs.ch Wenn Sie konkrete Fragen zu Situationen im Bereich der Hilfe und Pflege haben, dann dürfen Sie uns gerne kontaktieren. Wenn Sie die Arbeit der Spitex Buchs aktiv unterstützen möchten, können Sie dies mit einer Mitgliedschaft des Spitex-Vereines Buchs tun. Ein Anmeldeformular finden Sie auf unserer Homepage oder können Sie telefonisch in unserem Zentrum anfordern.

An dieser Stelle möchten wir uns bei all unseren Mitgliedern und Klientinnen und Klienten, die uns die Treue halten und unsere Dienstleistungen beanspruchen, bedanken.



Der Personalausflug der Spitex-Buchs führte an den Vierwaldstättersee.

Personalausflug

Traditionsgemäss geht das Team der Spitex Buchs alle zwei Jahre auf Reisen. Die Planung hierzu musste schon früh in Angriff genommen werden. Schliesslich gilt es auch an diesem Tag, den Spitex-Betrieb aufrechtzuerhalten. Bereits im Frühjahr haben sich Mitarbeitende bereit erklärt, den Dienst am 6. September 2014 zu übernehmen. Gerne bedanken wir uns an dieser Stelle bei Jörg Hakios, Manuela Russo und Brigitte Holzer.

Das Reiseziel war nur den beiden Organisatorinnen bekannt, das Team durfte sich überraschen lassen. Mit von der Partie waren nebst den Mitarbeiterinnen auch eine kleine Delegation des Vorstandes, die Präsidentin Monika Beck und der Personalverantwortliche Armin Ott. Die Organisatorinnen und Reiseleiterinnen Marianne Oppliger und Doris Kleiber haben uns mit zwei wehenden Spitex-Fahnen durch die Bahnhöfe gelotst. Ein würdiger Lotsendienst, schliesslich fand unsere Reise am Nationalen Spitex-Tag statt. Unsere Reise führte von Aarau via Olten nach Luzern. Dort haben wir das Schiff bestiegen und reisten

weiter nach Hergiswil. Wir besuchten das Glasimuseum sowie die beiden Shops und das Glaslabyrinth. Es blieb aber auch genügend Zeit, um das Seeufer zu geniessen und Gespräche zu führen. Da die Spitex ein 7-Tage-Betrieb mit täglich mehreren Schichten ist, sehen wir Mitarbeiterinnen uns selten. Deshalb ist der zweijährliche Spitex-Ausflug mit Zeit für Gespräche enorm wertvoll für unseren Betrieb. Um 16 Uhr bestiegen wir erneut das Schiff und reisten zurück ans Seeufer in Luzern. Nach einem kleinen Fussmarsch entlang dem See erreichten wir die sehr belebte Stadt. Dort wartete abschliessend ein feines Nachtessen auf uns. An Gesprächsstoff und Humor fehlte es auch hier nicht. Gegen 22 Uhr verliessen wir die Stadt in Richtung Bahnhof und erreichten dann alle wohlbehalten Aarau gegen 22.30 Uhr. Die Schar löste sich relativ schnell auf, denn das Spitex-Karussell dreht sich weiter und einige hatten am Sonntag wieder Dienst. Sie konnten am Sonntagmorgen einen frohen Bericht von der Reise in die Buchser Haushaltungen überliefern.

Eveline Villiger



Veranstaltungen in der Gemeinde

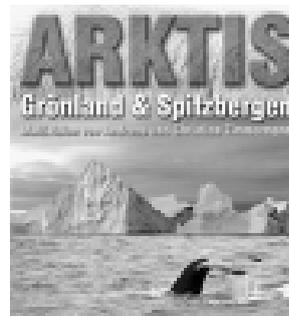
- 9. Dezember 2014** **Live Reportage von Malte Clavin – Burma-Myanmar**
 Burma ist bis heute ein Geheimtipp geblieben. Es gibt kaum einen Reisenden, der nicht tief bewegt aus Myanmar zurückkehrt. Auch der Fotograf und Autor Malte Clavin besuchte das Land immer wieder, seit 2004 neunmal. Clavins packende Live-Reportage gewährt tiefe und unvergessliche Einblicke in die gebirgige, tropische und fromme Welt Burmas und lädt dazu ein, Reisen als Abenteuer anzusehen und dabei die vielleicht grössten Entdeckungen in seinem eigenen Inneren zu machen.
19.30 Uhr Gemeindesaal



- 13. Dezember 2014** **Weihnachtsbaumverkauf**
10.00–12.00 Uhr Trockenplatz Gysimatt-Schulhaus

- 1. Januar 2015** **Feuerwehrverein – Neujahrsapéro**
 Die ganze Bevölkerung ist herzlich eingeladen.
14.00 Uhr Brötliplatz beim Waldeingang

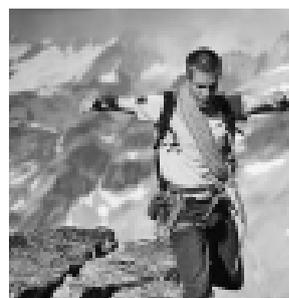
- 13. Januar 2015** **Multivisionsshow von Andreas und Christian Zimmermann – Arktis**
 Aus sieben Arktis-Reisen haben die Fotografen Andreas und Christian Zimmermann ihre besten Bilder und Videos zusammengestellt und zeigen diese in ihrer brandneuen und faszinierenden Reportage. Tolle Tierbeobachtungen sind garantiert: Walrosse und Robben, die sich faul in der Sonne räkeln, riesige Vogelkolonien an schroffen Felsen und freche Polarfüchse, die sich bis auf wenige Meter den Fotografen nähern. Der Höhepunkt jeder Spitzbergen-Reise ist aber die Begegnung mit dem König der Arktis, dem Eisbär.
19.30 Uhr Gemeindesaal



- 23. Januar 2015** **Multimediashow von Reno Sommerhalder – Im Tigerland**
 Seit bald dreissig Jahren lebt Reno Sommerhalder mit Grizzlys in den wildesten noch intakten Ökosystemen unserer Erde. Dieses Mal begleitete Reno seinen russischen Kollegen Sergey Kolchin in die sibirische Taiga, wo die zwei Männer einen Sommer lang verwaiste Bären auswilderten. Den Jungbären die Freiheit zurückgeben zu können, die ihnen von Wilderern genommen wurde, war laut Reno Sommerhalder ein einmaliges Erlebnis. Der grosse Nervenkitzel dieses Projektes bestand nicht nur in den täglichen Spaziergängen mit den Jungbären in die freie Wildbahn, sondern in der einmaligen Gelegenheit, sich mit der grössten aller Grosskatzenarten auseinanderzusetzen, den seltenen Sibirischen Tigern.
19.30 Uhr Gemeindesaal



- 4. März 2015** **Live Multimediashow von Dani Arnold – Der Grenzgänger**
 Die Eigernordwand durchstieg er in Rekordzeit von 2 Stunden und 28 Minuten, und «Crack Baby» - ein Eisfall, an dem Experten einen Tag lang beschäftigt sind – meisterte er in 27 Minuten. Auch im Himalaya, Patagonien und Alaska hat er mit spektakulären Leistungen auf sich aufmerksam gemacht. Der junge Urner Bergführer Dani Arnold gehört zurzeit dank konsequenter Nutzung der Eisgeräte in Fels und Eis (Dry-Tooling) zu den Besten seines Fachs. Senkrechte, zum Teil vereiste Felswände rücken für ihn plötzlich in den Bereich des Möglichen.
19.30 Uhr Gemeindesaal



Bitte melden Sie uns Ihre öffentlichen Veranstaltungen in Buchs unter Telefon 062 834 74 14 oder kanzlei@buchs-aargau.ch, damit sie im Veranstaltungskalender publiziert werden können.